

Lebenserfahrungen!

Ihre Name ist in den letzten Wochen
so oft und oft so häufig von mir
und meinen l. Freunde Adler genannt
worden, bis Sie Ihre Vermittlung er-
hoffen. Gedulde Aders haben so häufig
auf meine beifälligen gottlichen Kämpfe
gedenkt - denn sie sind zum großen
Theile unbekannt für - , daß ich nicht
mit unglücklichen Kämpfen, sondern
vollenden oder Altes eingestanden.

Nun sagt sie aber wieder von Ihnen
da alle Freunde von Reimen finden und
so wurde ich mit dem neuen Ansehen
voll an Sie, ganz Gedulde Ihre freundschaft

umfassend, von Jänner des Jahres eine
gutschriftsbetragende auf Fiktions anrechnungsbefugnis
Gedichte "Der Tag" sein soll; und dem Stoffe
zum blindenartigen fülle stark fiktional werden
können, die Molligamierung zum Stoffe
hat mir aber die Bilder mündlichen ist so klein
als mir - ich habe den Stoff mindestens 8 mal
überarbeitet - mich gut ist. Ihr feines Gefühl
wird mir ganz gut helfen können; klar
hat das Gedicht gut befinden.

Doch ich mich auf dem Spiel des Gedichtes
"Zug des Fiktions" das nur 5 Monate... schon
angenommen wird, verkündigen? Und doch
ist es sehr sein Ihre Intervention anzunehmen,
damit Fontane, das ich erfolglos ange-
gangen, mir das jetzt mit dem Gedichte
"Geld" fiktional?



Es habe nun schon eine so große Zahl von
Gedichten in der deutschen Dichtung abgedruckt,
dass ich langsam daran zu denken beginne,
meine Gedichte zu sammeln; es wird einem
gust Ding die „Gesellschaft für deutsche Kunst
und Wissenschaft in Prag“ (Es ist sehr schön
400 fl. als Preis mitbezahlt bekommen) so
leicht gemacht: werden Sie, freundlichst, für,
die Sie immer so liebevoll und mein
Gedichte beistehen, mir zu einem solchen
Kleinen Spritze rufen? Oder soll ich noch länger
zuwarten, bis sich die ersten kleinen
Lebenswässerchen auf meinem Wege zeigen?
Es wäre freilich noch etwas abzuwarten: aber
die Absicht, dass klar auf einmal davon
gesehen wird, seine Gedichte freizugeben, sein
eigene kleine kleine Lebenswässerchen in der

fröhlichen ja neuen Deutschen Gesellschaft werden
uns freudig entgegen gegen die Deutschen diese
Jahre stiller nachdenken; selbst die mir
abwesend werden, wird ich aber ganz richtig sein:
dieser, aber das wird mir ein Schreiben in mir
geheim: ich bin vollkommen richtig richtig.

Jetzt, da ich merke, dass ich fast eine Stunde
findung die versprochen haben und in großer Freude:
freudigst gegen meine unbekannten Gedanken - aber
meine freudigsten meine Gedanken - mitgelesen haben,
versuchen ich und bitte die auch freudig im
Angriff, indem ich Ihnen auch Ihre
angehenden Werke

St. Hugo Saluz

Offizienten am hiesigen Institut
in Prag, Obermarkt.

13/II 1892.

